

Unterflaschen mit Spezial-Merkmalen

Kardanische Hakenaufhängung für Unterflaschen mit Wiegeeinrichtung

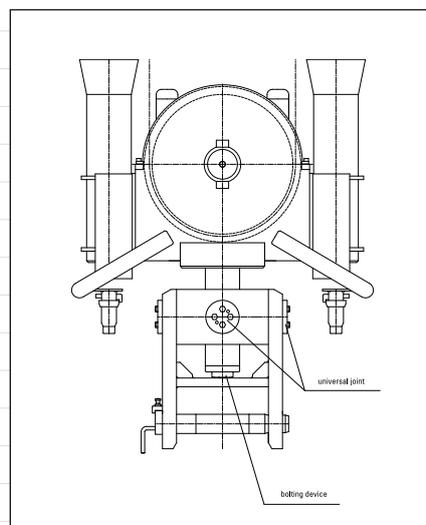


Unterflasche am Automatikkrane mit Drehwerk, verriegelbarer kardanischer Lastaufhängung und eichfähiger Wiegeeinrichtung

- formschlüssige Lastaufhängung vermeidet Pendelbewegungen
- Sicherheit gegen dynamische Überlastung von Kran und Unterflasche

Die außermittige Lage eines Lastschwerpunktes kann zu einer Schiefstellung der Kranunterflasche und damit – bei Unterflaschen mit Wiegeeinrichtung – zu einer Verfälschung der Messergebnisse führen. Dies lässt sich mit einer kardanischen Lastaufhängung vermeiden. Zum Wiegen wird das Kardangelenck freigegeben. Anschließend wird es mit einem durch den Zentralschaft betätigten Bolzen verriegelt und die Unterflasche in der oberen Hubstellung mit entsprechend ausgebildeten Fangrohren auf zwei Dorne am Katzrahmen gefahren. Beim anschließenden Verfahren kann die Last nicht schaukeln, was den positionsgenauen Absetzvorgang erheblich beschleunigt.

Der Verriegelungsbolzen besitzt eine Sollbruchstelle, die so bemessen ist, dass sie Kräfte aus den normalen Beschleunigungen überträgt, aber bricht, wenn der Kran zum Beispiel gegen die Fahrbahndbegrenzung fährt.



MCD Maschinentechnik
Dipl. Ing. Uwe Richter
Hansestraße 6
D - 37574 Einbeck

Tel. +49.(0)5561. 924 017
Fax +49.(0)5561. 924 018
info@mcd-tec.de
www.mcd-tec.de